

Herr Prof. Peter Köster von arbos Landschaftsarchitekten in Hamburg stellt dem Ausschuss anhand einer Präsentation den Planungssachstand vor und erläutert das weitere Verfahren. Die Präsentation liegt als **Anlage** der Niederschrift bei.

Im Anschluss ergibt sich eine Diskussion, in der noch verschiedene Fragen aus der Mitte des Ausschusses sowohl von Herrn Prof. Köster wie auch von Herrn Sterzenbach beantwortet werden. Hierbei werden insbesondere die Chancen und Risiken im Hinblick auf die Finanzierung erörtert. Herr Prof. Köster weist auf die 70%ige Fördermöglichkeit des Landes hin. Mitte März 2008 sei ein Gespräch beim Regierungspräsidenten in Köln geplant, um den Gesamtkostenrahmen festzulegen.

Wegen verschiedener Flächen in der Gemeinde Eitorf, die durch die derzeitige Planung nicht berücksichtigt werden, weisen Herr Sterzenbach und Prof. Köster darauf hin, dass einer „Verzettelungsgefahr“ durch eine Konzentration auf die dargestellten Flächen entgegengewirkt werden soll.

In der weiteren Diskussion fragt Herr Langer nach der Planung für das „Haus der Natur“. Herr Sterzenbach informiert darüber, dass die Angelegenheit an die zuständigen Stellen zur Planung „Wälder Leuscheid“ weitergegeben wurde.

Herr Dehnert problematisiert den Bereich nördlich der Bahn. Hierzu äußert Herr Prof. Köster die Hoffnung, dass durch die Kontakte des Büros „Regionale 2010“ mit entsprechenden Stellen bei der Landesregierung und bei der Deutschen Bahn der nötige „Druck auf die Bahn“ ausgeübt werden könnte.

Herr Diwo bedankt sich zum Abschluss im Namen des Ausschusses bei Herrn Prof. Köster und lässt über die Beschlussvorschläge der Verwaltung abstimmen.